

# Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan [www.wundo.ch](http://www.wundo.ch)

**STONAK. AG**

modernste Boden- & Wandplatten aus Italien

**Tag der offenen Tür am  
13. und 14. Januar 2017**

Neu im Atrium, Churerstrasse 35 in Buchs

**Rechter Rand der SVP**

Zürcher SVP-Lokalpolitiker schockiert mit einem rassistischen Video. 15

**Der FC SG bereitet sich vor**

Die Spieler des FC St. Gallen mussten im Stadion als Erstes Schnee schaufeln. 24

**Pole Position zu vermieten.**

Verkauf und Beratung  
Tel. 081 750 02 01 | [insetate@wundo.ch](mailto:insetate@wundo.ch)

[www.nzzmediasolutions.ch](http://www.nzzmediasolutions.ch)

## Region

Telefonkabinen werden immer seltener 3

## Rüthi

Ursache des Helikopterabsturzes geklärt 5

## Trübbach

Schwettweg soll verlegt werden 5

## Grabs

Läufer Deny Vetsch gelingt Start-Ziel-Sieg 27



## Toggenburg

Spital Wattwil wurde mit Farbe beworfen, bevor es abgebrochen wird. 5

## Tarmed-Tarif soll sofort gelten

**Vaduz** Im Streit um die OKP-Verträge in Liechtenstein fordert der Landesausschuss die Ärzte auf, ab sofort nach dem Tarmed-Tarif abzurechnen. Und die Regierung soll eine Gesetzesanpassung vorbereiten, dass alle Ärzte, unabhängig vom OKP, nach diesem Tarif abrechnen müssen. Das Ministerium für Gesellschaft versprach dies. Wegen der Neuwahlen könnte das Gesetz aber wohl erst im Mai 2017 vom neuen Landtag verabschiedet werden.

Die Gesetzesbestimmung soll laut dem Ministerium dann rückwirkend zum 5. Januar gelten. Damit will es sicherstellen, dass unabhängig vom OKP der gleiche Tarif angewendet wird. Eine rasche Anpassung der Verordnung soll zudem sicherstellen, dass die Rechnungstellung sofort in Tarmed erfolgt - unabhängig der Rechtsansicht der Streitparteien. Damit sollen den Patienten keine Zusatzkosten verbleiben. (ts) 7

## Polizei vernichtet harmlosen Hanf

**Niederhelfenschwil** Es ist eine herbe Niederlage für die St. Galler Strafverfolgungsbehörden: Der im Herbst auf einem Landwirtschaftsbetrieb beschlagnahmte Hanf war harmloser Industriehanf. Untersuchungen haben gezeigt: Der THC-Gehalt der Pflanzen lag unter einem Prozent. Der Landwirt macht Ertragsausfälle in der Höhe von 120 000 Franken geltend. (wo) 8

# Mittags waschen ist wieder möglich

**Wartau/Region** Die Elektroversorgungen der Gemeinde Wartau schaffen die Sperrzeiten für Waschmaschinen ab. In Grabs kann man nur im Sommer mittags waschen, in der Gemeinde Sennwald ist es je nach Dorf verschieden.

Alexandra Gächter

Ab 1. Januar kann Mann und Frau in der Gemeinde Wartau zwischen 11 und 12.30 Uhr wieder waschen und trocknen. Ursprünglich wurde die Sperrzeit in den 50er-Jahren eingeführt, um die Spitzen des Stromverbrauchs über die Mittagszeit abzuschwächen. «Heutzutage haben wir am Mittag nicht mehr einen so grossen Stromverbrauch. Die Waschmaschinen sind energieeffizienter als früher», so der Präsident der Elektroversorgungen der Gemeinde Wartau, Louis Moser. Ausserdem gäbe es in der Gemeinde Wartau mehr private Solarstromanlagen, welche an den meisten Tagen über Mittag Strom liefern.

«Der Auslöser für die Aufhebung der Sperrzeit war aber unsere Kundschaft. Mehrfach wurde darum gebeten, am Mittag waschen zu können», so Moser. Auch das steht im Zusammenhang mit der neuen Technologie. «Die heutigen Maschinen sind zwar stromsparend, aber dafür dauert ein Waschgang in der

Regel länger. Wer also am Morgen wäscht, ist unter Umständen am Mittag noch nicht fertig und ärgert sich, wenn die Maschine abschaltet», so Moser.

Ebenfalls uneingeschränkt waschen können die Einwohner von Gams, Buchs und Wildhaus-Alt St. Johann. In der Stadt Buchs wurde die Sperrzeit vor einem Jahr aufgehoben, da sich dort die Stromnutzung in den Abend verschoben hat. Es werde am Mittag weniger gekocht, gleichzeitig gebe es mehr Personen, welche Solarstrom produzieren, schreibt das Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs.

### In der Gemeinde Sennwald nicht überall gleich

Die Gemeinden Gams, Wildhaus-Alt St. Johann sowie die Dörfer Frümisen, Sax und Haag werden von den St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerken (SAK) versorgt. Die SAK hat die Sperrzeit für neue und umgebaute Gebäude bereits vor einigen Jahren im gesamten Versorgungsgebiet aufgehoben. In älteren Gebäuden, wo noch eine Sperrung eingebaut



Nicht überall kann über Mittag gewaschen werden. Bild: Coralie Wenger

ist, können die Kunden diese durch eine Elektroinstallationsfirma aufheben lassen, so die SAK. Aufgehoben haben sie die Sperrzeit ebenfalls wegen der energie-sparenden Waschmaschinen und Wäschetrockner. Ein weiterer Grund ist, dass ihre Kunden ver-

mehrt abends und nachts Strom beziehen, da er dann günstiger ist.

Die übrigen Dörfer der Gemeinde Sennwald, also Sennwald und Salez, werden vom Elektrizitätswerk (EW) versorgt. Hier werden zwischen 11 und 12 Uhr

die Waschmaschinen abgestellt, da der Strombedarf am Mittag nicht gesunken ist. «Es ist aber seit einiger Zeit möglich, eine Sonderregelung zu beantragen», so Norbert Tinner, Geschäftsführer des EW Sennwald. Die Sonderregelung sei jedoch nur denen vorbehalten, welche Solarstrom produzieren.

In der Gemeinde Grabs bleibt die Sperrzeit zwischen 11 und 12 Uhr über das Winterhalbjahr bestehen. Im Sommerhalbjahr kann auch über den Mittag gewaschen werden. «Im Sommer erzeugen die Solaranlagen genug Energie um die Mittagszeit. Herrscht im Sommer schlechtes Wetter, können wir mit den Wasserkraftwerken aushelfen. Im Winter ist das Wasserdargebot zu schlecht», sagt Marco Gantenbein, Leiter der Technischen Betriebe Grabs.

Ebenfalls eine Sperrzeit über den Mittag gibt es in der Gemeinde Sevelen. Diese beginnt bereits um 10.45 Uhr und endet um 12 Uhr. Das Elektrizitätswerk Sevelen prüft momentan, ob die Sperre im Jahr 2018 aufgehoben werden kann.

## Rutschpartien auf schneebedeckten Strassen

**Kanton St. Gallen/Region** Wegen der Schneefälle ereigneten sich auf den Strassen im Kanton seit Mittwoch über 50 Unfälle. Verletzt wurde fast niemand, meist blieb es bei Blechschäden.

Der Schnee hat gestern und am Mittwoch viele Autofahrer im Kanton St. Gallen überfordert: Bis gestern Abend kam es zu über 50 Unfällen, wie die Kantonspolizei mitteilt. Auf der Autobahn A1 bei Rüthi geriet am Mittwoch nach 19 Uhr ein Sattelschlepper ins Schlingern, prallte gegen die Mittleitplanke und kam quer auf den Fahrspuren zum Stillstand. Die Autobahn musste für mehrere Stunden gesperrt werden. In Schönengrund rutschte ein Milchlastwagen über den Strassenrand und den Hang hinunter. Der Chauffeur konnte sich selbstständig aus der Fahrerkabine befreien. Vielerorts stiessen zwei oder noch mehr Autos zusammen, so etwa in Rorschach, Rheineck und Kaltbrunn. Bei einer Kollision in Oberuzwil wurde eine Frau leicht verletzt. Ansonsten endeten die Unfälle - soweit bekannt - glimpflich, es blieb bei Blechschäden. Manche Fahrzeuge waren laut Polizei bei den schwierigen Verhältnissen zu schnell unterwegs oder nicht winter-tauglich. (wo) 3



In Schönengrund kam am Mittwoch ein Milchlastwagen von einer schmalen Strasse ab und rutschte rund 30 Meter den Hang hinab. Bild: Kapo



**Inhalt**  
Lokal 3-7

**Traueranzeigen** 4  
Ostschweiz 9

**Rätsel** 12  
Veranstaltungen 13

**TV/Radio** 16  
Lokalsport 27

**Leser- und Zustellenservice:** 081 750 02 00, [leserservice@wundo.ch](mailto:leserservice@wundo.ch)  
[redaktion@wundo.ch](mailto:redaktion@wundo.ch) **Inserate:** 081 750 02 01, [insetate@wundo.ch](mailto:insetate@wundo.ch)

**Redaktion:** 9471 Buchs, 081 750 02 01